

## M Ü N D L I C H E   A N F R A G E

CDU-Fraktion

Ingo Flemming

**Sitzung am: 01.03.2018**

**Gegenstand:**

Breitbandausbau im Gewerbegebiet Reick

**Fragen:**

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,**

im Spätsommer 2017 freuten sich verschiedenen Firmen im Gewerbegebiet Reick über frohe Kunde der Landeshauptstadt: Diese verkündete, dass nach dem Industriegelände und dem Gewerbegebiet Coschütz/Gittersee nun auch der Breitbandausbau in Reick vorankommen solle. Die Firmen wurden gebeten, möglichst schnell ihre konkreten Anforderungen in einem Formular zu erfassen, damit die Bereitstellung erster Breitbandanschlüsse im Gewerbegebiet noch 2017 sichergestellt werden könne. Mir ist bekannt, dass dies mindestens einige Firmen auch umgehend getan haben – schließlich war die Freude über diese Nachricht groß.

Zwei bis drei Monate später jedoch war gegen Ende des Jahres 2017 dahingehend nichts weiter passiert. Auf mehrmalige Nachfragen, wie denn der Arbeitsstand nun sei, erhielt man schließlich die telefonische Auskunft, dass die gemachten Versprechungen nicht erfüllt würden. Denn in der Zwischenzeit hätten Gebiete am Rande von Dresden eine Priorisierung erfahren, die zuvor versprochene schnelle Anbindung des Gewerbegebiets Reick sei aktuell nicht mehr vorgesehen.

**Daher habe ich folgende Fragen:**

1. Unabhängig von der Tatsache, dass ich dieses „Verfahren“ der Stadt im geschilderten Fall ausgesprochen unglücklich finde, interessiert mich: Wie und vor allem in welchem Zeitrahmen soll die Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Reick sichergestellt werden?
2. Verschiedene Firmen haben angesichts des in Aussicht gestellten Breitbandausbaus firmeninterne Planungen und Strukturveränderungen angedacht. Quasi „über Nacht“ und ohne offizielle Mitteilung warf die Stadt diese durch die veränderte Priorisierung über den Haufen. Wie hat sich die Stadt angesichts dieser Entwicklung mit den Firmen in Verbindung gesetzt? Wie läuft die Kommunikation und Abstimmung mit diesen für die Stadt wichtigen Partnern?

**Anmerkung Herr Stadtrat Flemming:**

Danke für die Antwort. Ich will dann aber zumindest noch konstatieren, dass die Unternehmen bis zur vorletzten Woche keinerlei Kenntnis über diesen Entwicklungsstand haben. Und das finde ich doch bemerkenswert. Also die Kommunikation, das war ja auch einer meiner Fragen, wäre da sicherlich zu optimieren.